

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/WA, II/BTM

Verantwortliche/r:
Wirtschaftsförderung und Arbeit
und Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:
II/WA/003/2017

Medical Valley Center GmbH; 34. Gesellschafterversammlung am 15.5.2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	26.04.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Medical Valley Center GmbH

I. Antrag

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 34. Gesellschafterversammlung am 15.05.2017 folgenden Beschlussvorlagen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016
- Vortrag des Gewinnvortrages zum 01.01.2016 in Höhe von 696.359,52 € zusammen mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von 73.663,65 € auf neue Rechnung
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016

II. Begründung

Die vom Vertreter in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung bzw. Genehmigung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

Jahresabschluss und Entlastung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte auftragsgemäß unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes gem. § 316 ff. HGB durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steinacker Müller Dehner, Erlangen, die mit der Prüfung beauftragt wurde. Der Auftrag umfasste auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Prüfung wurde unter Berücksichtigung der IDW-Prüfungsstandards erstellt und hat **zu keinen Einwendungen** geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt 915.256,13 € (Vj. 823.746,76 €), es wurde ein Umsatz von 1.236.610,10 € (Vj. 1.201.176,49 €) erzielt. Der Jahresüberschuss ist mit 73.663,65 € (Vj. 19.537,35 €) ausgewiesen und soll zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2016 in Höhe von 696.359,52 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf die **Anlagen 1 (Bilanz) und 2 (Gewinn- und Verlustrechnung)** wird verwiesen.

Ergänzend zur Situation und zur voraussichtlichen Entwicklung der Medical Valley Center GmbH wird nachfolgend auszugsweise auf den **Lagebericht 2016** verwiesen:

„Vermietsituation und Immobilienbetrieb

„Die Auslastung des Medical Valley Centers im Wirtschaftsjahr 2016 lag im Mittel bei ca. 86%. Aufgrund dieser Vermietsituation konnten über den Jahresverlauf immer wieder Flächen vermietet und dem Raumbedarf von Bestandsmietern und neuen Mietinteressenten entsprochen werden.

Ertragslage

Aufgrund der erreichten Neuansiedlungen bzw. der daraus folgenden Auslastung der Immobilie sowie durch die Einsparung von Kosten bzw. der Nichtinanspruchnahme von budgetierten Leistungen konnte im Jahr 2016 wiederum ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Dennoch ist es notwendig, an einer Auslastung von über 90 % zu arbeiten, um das Finanzpolster des Medical Valley Centers weiter auszubauen und ausreichend Budgets zur Verfügung zu haben, für den Fall, dass aus diversen möglichen Gründen die Auslastungsquote sinkt. Dieses würde bedingen, dass die alljährlich eingeplanten Marketing- und Beratungsbudgets voll ausgeschöpft werden müssten, um die Attraktivität der Immobilie zu steigern bzw. diese zu vermarkten.

Chancenbericht

Aufgrund der zunehmenden Internationalisierung des Clusters scheinen auch die ersten internationalen Ansiedlungen möglich zu werden. Insbesondere durch die Zusammenarbeit im Rahmen des EIT-Health Projektes und des Medical Valley Awards steigt die Aufmerksamkeit von gründerwilligen Unternehmen, so dass davon auszugehen ist, dass durch diese wiederkehrenden Maßnahmen und Aktivitäten eine Verstärkung der Mietanfragen eintritt.

Prognosebericht

Die Ende des Geschäftsjahres 2016 bzw. Anfang 2017 stattgefundenen Aus- und Umzüge einzelner Unternehmen führten nur kurzfristig zu Leerständen. Durch Expansionswünsche bestehender Mieter auf einer Warteliste und Neuansiedlungen konnten diese ausgeglichen werden. Entsprechend kann man davon ausgehen, dass das Jahr 2017, sofern keine unerwarteten Auszüge stattfinden, zu einem positiven Ergebnis führen kann.“

Anlagen:

Anlage 1 Bilanz zum 31.12.2016

Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung 2016

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang